

Ergebnisse der Maßnahmengruppe „Aufwertung des Ehrenamtes im WTTV“ 2018

Die Arbeitsgruppe bestand aus:

Norbert Weyers (Leitung), Klaus Verburg, Erwin Daniel, Hans Peter Breuer, Thorsten Mönning, Andreas Krick, Ferdi Wallies, Daniel Quiring. Zum Schluß kamen noch die Mitglieder Hans Günter Hülsmann und Gerhard Stoppenbrink aus der Steuerungsgruppe „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ hinzu.

Arbeitsauftrag:

Erhöhung der Transparenz ehrenamtlicher Aufgabenstellungen und deren Ausschreibung und Bewerbung darauf, Steigerung der Attraktivität der Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben, Realisierung dieses Vorhabens nicht nur auf der Verbands-, sondern auch auf Bezirks- und Kreisebene.

Zielgruppe:

Neue Ehrenamtler, die zur Mitarbeit gewonnen werden sollen

Alte Ehrenamtler, deren Tätigkeit aufgewertet werden soll

Definition:

Ehrenamtler sind alle Personen, die bereit sind eine Aufgabe zu übernehmen bzw. übernommen haben.

Ergebnissicherung:

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden in Form von kleinen Projekten umgesetzt. Hinweis: die Projekte werden bei Einrichtung / Umsetzung mit ausführlichen Projektplänen versehen.

Projekt 1: Maßnahmen zur Aufwertung des Ehrenamtes - Ehrungsevent

- Ziel:** Ehrungen in den Untergliederungen sollen über einen „Ehrungsevent“ abgewickelt werden, um die Wertigkeit der Ehrung deutlich zu steigern. Dazu sollen im WTTV mindestens 2, besser in jedem Bezirk ein Termin jährlich angeboten werden. Dieser Ehrungsevent kann im Rahmen einer höherwertigen Veranstaltung (Bundesligaspiel, überregionale Veranstaltung etc.) stattfinden.
- Ehrungen:** Aufgrund der Vielzahl von Ehrungen innerhalb eines Jahres (im WTTV ca. 1400) sollte der Kreis der hier zu Ehrenden eingeschränkt werden.
Ein Vorschlag hierzu wird von: N.N. erarbeitet
- Ablauf:** Die Ehrungen werden wie in der Ehrenordnung des WTTV beschrieben organisiert und durchgeführt.
- Event-Orga:** Die Events werden von den Bezirken organisiert; hierzu nimmt Ferdi Wallies (Bezirk Mittelrhein) Kontakt zu den anderen Bezirksvorsitzenden auf.
- Mitarbeiter:** N.N. (Vorschlag: Ehrungsausschuss des WTTV)
Ferdinand Wallies (Kontakt mit Bezirken)
- Finanzen:** - -

Projekt 2: Maßnahmen zur Aufwertung des Ehrenamtes – Überarbeitung der Ehrungsmittel

- Ziel: Die bisher genutzten „Ehrungsmittel“ wie Urkunden, Nadeln etc. scheinen nicht mehr für alle zu Ehrenden attraktiv zu sein. Es werden deshalb neue „Ehrungsmittel“ entwickelt.
- Orga: Arbeitsgruppe zur Erarbeitung neuere „Ehrungsmittel“
- Mitarbeiter: N.N. (Vorschlag: Ehrungsausschuss des WTTV, Interessierte)
- Finanzen: Fahrtkosten etc.; ca. 500.- €

Projekt 3: Maßnahmen zur Aufwertung des Ehrenamtes – Kommunikation

Ziel: verbesserte Darstellung des Ehrenamtes in allen Medien des WTTV; Vorstellung von beispielhaften/besonderen Aktivitäten einzelner Ehrenamtler (best practice); Veröffentlichung einer Ehrungschronik; monatliche Vorstellung eines besonderen Ehrenamtlers; Bekanntmachung von Ehrenamtskarten der Kommunen; Bekanntmachung der Möglichkeit zur Nutzung Office 365

Orga: Einrichtung einer regelmäßigen Rubrik in Regionalseiten, Homepage, Facebook, ggf. weitere Medien. Zuständigkeiten für die einzelnen Medien in Bezug auf Ehrungen benennen, Netzwerke zum Erhalten von Informationen aufbauen.
Sammlung und Veröffentlichung der Ehrungschroniken im WTTV.
Aufbau eines Netzwerkes zur Benennung von „Ehrenamtlern des Monats“ sowie von best-practice-Beispielen.
Kommunikation der verschiedenen Ehrenamtskarten.
Kommunikation der Möglichkeit des Erhalts von Office 365 für Verbandsmitarbeiter.

Mitarbeiter: Federführung sollte der Ausschuss für Verbandskommunikation haben.

Regelmäßige Rubrik/Netzwerk: N.N.

Ehrungschroniken: Vorschlag Martina Teetz (Verbands-Geschäftsstelle)

Netzwerk „Ehrenamtler des Monats“: Vorschlag Thorsten Mönning

Ehrenamtskarten: Norbert Weyers

Office 365: N.N.

Finanzen: - -

Projekt 4: Maßnahmen zur Aufwertung des Ehrenamtes – Ehrenamtspauschale, Freibetrag

Ziel: Prüfung der Einführung der Ehrenamtspauschale (unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit); Initiative für einen Ehrenamts-Freibetrag.

Vorgehen: Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Prüfung der Finanzierbarkeit einer Ehrenamtspauschale im WTTV und ggf. Erarbeitung eines Planes zur Umsetzung.

Der Ehrenamts-Freibetrag muss von der Politik beschlossen werden; der WTTV kann hier lediglich initiativ werden (z.B. innerhalb des LSB). Hierzu erarbeitet eine Arbeitsgruppe einen Vorschlag.

Mitarbeiter: Ehrenamtspauschale N.N.

Freibetrag: N.N. (Vorschlag: Hans Peter Breuer)

Finanzen: Arbeitsgruppen-Treffen; ca. 500.- €

Projekt 5: Maßnahmen zur Aufwertung des Ehrenamtes – Übernahme von Qualifizierungskosten

- Vorbemerkung: Die Übernahme von Qualifizierungskosten ist meist auf Vereinsebene ein Problem. Hierzu soll eine Handreichung o.ä. erstellt werden, in dem die win-win-Situation für alle Beteiligten deutlich macht. Diese kann aber natürlich auch auf Seiten der Kreise, Bezirke und des WTTV genutzt werden.
- Ziel: Erstellung von Materialien zur Verdeutlichung von win-win-Situationen bei Übernahme von Kosten für Qualifizierungsmaßnahmen.
- Organisation: Arbeitsgruppe zur Erstellung einer Handreichung
- Mitarbeiter: interessierte Verbandsangehörige
- Finanzen: -- (kann über Mail / Telefon etc. erstellt werden)

Projekt 6: Maßnahmen zur Aufwertung des Ehrenamtes – NRW-weite Vergünstigungen

- Ziel: Ehrenamtler erhalten bei überregional tätigen Wirtschaftspartnern Vergünstigungen.
- Orga: Kontaktaufnahme mit Wirtschaftspartnern des WTTV, Erarbeitung einer „WTTV-Ehrenamts-Card“.
- Mitarbeiter: Diese Aufgabe kann eigentlich nur der Ausschuss für Marketing übernehmen; da dieser jedoch z.Zt. und in naher Zukunft mit anderen Aufgaben belastet ist sollte dieses Projekt zurückgestellt werden.

Projekt 7: Maßnahmen zur Gewinnung „neuer“ Ehrenamtler – Ehrenamts-Scouts

- Ziel:** Um Mitarbeiter auf allen Ebenen ansprechen zu können schlägt der Ausschuss neben einer „Ehrenamtsbörse“ auch die Ernennung eines „Ehrenamts-Scouts“ auf Kreis- und Bezirksebene vor. Diese Scouts sollen aktiv in Vereinen (Scouts auf Kreisebene) und Kreisen (Scouts auf Bezirksebene) neue Mitarbeiter suchen und ansprechen. Alle potentiellen Mitarbeiter werden dabei berücksichtigt. Dazu werden diese Scouts durch den WTTV/LSB geschult. Das Scout-System scheint eine größere Erfolgsaussicht zu haben als die bisherigen Maßnahmen der Mitarbeitergewinnung.
- Orga:** Zunächst wird eine genaue Aufgabenbeschreibung erstellt, die bei der Ausschreibung über alle Medien des WTTV veröffentlicht wird. Bei einer Mindestanzahl von XXX Teilnehmern wird eine zentrale, eintägige Schulungsveranstaltung für diese Mitarbeiter angeboten. Danach werden die Ehrenamtsscouts in ihrer Region tätig. Ihre Ansprechpartner sind dabei die jeweiligen Vorstände von Kreisen und Bezirken.
- Mitarbeiter:** jeweils ein Scout je Kreis (35) und ein Scout je Bezirk (5); darüber hinaus wäre ein Scout für den WTTV wünschenswert.
Suche über alle Medien des WTTV
Vorschlag: 2. Vorsitzende der Kreise und Bezirke (aufgrund überschaubarer satzungsgemäßer Aufgabenbereiche); Kreis-Breitensportbeauftragte
- Finanzen:** Schulungsveranstaltung ca. 500.- €
laufende Kosten/Spesen gehen zu Lasten der Kreise und Bezirke

Projekt 8: Maßnahmen zur Gewinnung „neuer“ Ehrenamtler – Aufgabenbeschreibungen

- Ziel: neue Ehrenamtler benötigen eine inhaltliche, rechtliche und das Zeitbudget betreffende genaue Information über die angedachte Tätigkeit. Dazu werden für die ehrenamtlichen Aufgabenbereiche beschrieben und den Scouts / anderen Personen über die Homepage des WTTV zur Verfügung gestellt. Berücksichtigt werden muss bei der Aufgabenbeschreibung auch die Einarbeitung, die Ansprechpartner und die Qualifizierungsmöglichkeit. Auch neue Positionen/Aufgabenbereiche müssen berücksichtigt werden.
- Vorgehen: Sammeln und Überarbeiten der vorhandenen Aufgabenbeschreibungen, Ergänzung im Bereich Rechtsfragen Qualifizierung.
- Mitarbeiter: Norbert Weyers
- Finanzen: --

Projekt 9: Maßnahmen zur Gewinnung „neuer“ Ehrenamtler – Mehrwert des Ehrenamts

Ziel: Darstellung des Mehrwerts bei ehrenamtlicher Mitarbeit sowie
Veröffentlichung

Maßnahme: Mehrwert des Ehrenamtes darstellen

Vorgehen: Arbeitsgruppe

Finanzen: